

Wichtige Hinweise - Eckpunkte der Ausschreibung:

Allgemein:

Vorliegend handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren.

In der ersten Phase, der Teilnahmephase, können interessierte Unternehmen, unter der Beachtung der nachfolgend geforderten Unterlagen, Ihr Interesse an der Teilnahme zur Ausschreibung bekunden. In dieser Phase ist noch keine Angebotsabgabe erforderlich.

Nach erfolgreicher Teilnahmephase werden die eingegangenen Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Ebenso, ob die Vorgaben des Ausschreibenden erfüllt sind. Erst danach erfolgt, in Phase 2 (Angebotsphase) die separate Aufforderung zur Angebotsabgabe.

→ Das gesamte formelle Verfahren muss über die Vergabepattform geführt werden. Bei Fragen steht Ihnen jederzeit der Fachdienst Zentrale Vergabestelle des Landkreises Harz, unter der Telefonnummer: (03941) 5970 5719, hilfreich zur Seite. ←

Eckdaten:

1. Pachtbeginn: Wie im Entwurf des Gewerbemietvertrages festgeschrieben 01.04.2026
2. Pachtende: Laufzeit 10 Jahre d.h. zum 31.03.2036
3. Verlängerungsoptionen: Ja, um zweimal 5 Jahre möglich. Spätestes Vertragsende 2046
4. Pachthöhe: mindestens 36.000,00 € netto/monatlich. Höhere Pacht erzielt höhere Punktzahl.
5. Winterdienst: Es erfolgt ein separater Dienstleistungsvertrag durch den LK Harz und wird dann über die Betriebskosten abgerechnet.
6. Energieversorgung erfolgt durch einen eigenverantwortlichen Stromvertrag und Erdgas. Erdgas wird über die Betriebskosten abgerechnet. Ebenso wie Wasser und Abwasser. Hierfür besteht ein Sondertarif mit dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme Bode. Zur Eigenerzeugung stehen zwei Blockheizkraftwerke zur Verfügung.
7. Müllentsorgung: Muss eigenständig bei der entsprechenden Abfallwirtschaft angemeldet werden. Derzeit erfolgt die Entsorgung über Müllpressen.
8. Fahrzeuge dürfen nur mit Sondergenehmigung und ausgehändigten Zugangskarten zum Brockenplateau. Mitarbeiter sollten möglichst über einen eigenen Shuttle Service befördert werden. Die Beförderung von Gästen wird nicht gestattet. Begrenzte Parkmöglichkeiten befinden sich vor dem Beherbergungsbetrieb/Haupteingang.

**Termine zur Vor Ort Besichtigung werden dringend empfohlen.
Entsprechende Anträge können bereits in der Teilnahmephase an
den Ausschreibenden übersendet werden.**

Mit dem Teilnahmeantrag zwingend vorzulegende Unterlagen:

(Es ist in dieser Phase noch KEIN Angebot abzugeben)

1. Formloser Teilnahmeantrag
2. Geeigneter Nachweis der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit
 - a.) Eigenerklärung zur Eignung (anliegendes Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung)
 - b.) Eigendarstellung der vergangenen drei Geschäftsjahre zu Umsatz, Mitarbeiteranzahl und Standorten
3. Referenzen, vergleichbar in Summe und Gegenstand zum hiesigen Ausschreibungsgegenstand vor allem mit Hintergrund der drei Säulen Hotel, Gastronomie und Event
4. Bonitätsnachweis mit folgenden Mindestangaben:
 - a.) Bisheriges Zahlungsverhalten, offene Forderungen, Inkassoverfahren.
 - b.) Umsatz, Gewinn, Eigenkapital, Verschuldung.
 - c.) Aktuelle Insolvenzverfahren, evl. Haftungsrisiken.
5. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis mittels Unterlagen)
 - steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (Bescheinigung in Steuersachen)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung einer Krankenkasse
6. Bietergemeinschaftserklärung, sofern zutreffend (anliegendes Formblatt)

Nach erfolgreicher Teilnahmephase und Einladung zur Angebotsabgabe (separate Aufforderung)

1. Ausführliches Betreiberkonzept

mit der Beschreibung der einzelnen Basis Module (Hotel, Gastronomie, Event) sowie möglicher Options-Module (Nutzung Außenfläche, Tourist-Information) sowie der Interaktion der einzelnen Module.

2. Wirtschaftliche Angaben zu:

- a.) Pachthöhe (unter der Beachtung der Mindestpacht)
- b.) Pachtsicherheit (Bürgschaft, Kaution etc.)
- c.) künftige Mitarbeiteranzahl

3. Eventuell Eigenerklärungen nach Tariftreue- und Vergabegesetz Land Sachsen-Anhalt